



Vom tiefen Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten hiermit allen Bekannten und teilnehmenden Freunden die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden ihres unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Wenzel Größl

Landwirt, Reichsrats-Abgeordneter, Abgeordneter des böhm. Landtages, Mitglied der österr. Delegation, Obmann des Notstands-Ausschusses im österr. Reichsrat, Obmann-Stellvertreter der Agrar. Komm. im böhm. Landtag, Ausschußmitglied des landwirtschaftlichen Zentralverbandes, Ehrenbürger von Budweis, Albrechtsried, Chudiwa, Kaltenbach, Crotiw-Spiels, Petrowitz etc. etc.

welcher Sonntag, den 2. Oktober 1910, um  $\frac{3}{4}$ 10 Uhr nachts nach längerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten, im 55. Lebensjahre in ein besseres jenseits schied.

Die irdische Hülle des uns teuren Entschlafenen wird Mittwoch, den 5. Oktober 1910, um 4 Uhr nachmittags im Trauerhause: Wien, XXI., Bahnsteggasse 11, feierlich eingesegnet, sodann in die Pfarrkirche zu St. Jakob getragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem städtischen Friedhofe zu Stammersdorf in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem wird Donnerstag, den 6. Oktober 1910, um 7 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche abgehalten.

Wien, am 3. Oktober 1910.

**Franz Größl**

als Sohn.

**Alois Moisl**

als Stiefsohn.

**Anna Größl**

als Gattin

**Andreas, Josef, Karl u. Michael Größl**

als Brüder

**Anna Hornik, Theresia Mali, Franziska Hübl, Marie Multerer**

als Schwestern

Und die übrigen tieftrauernden Verwandten.

Erste Floridsdorfer Leichenbestattungs-Unternehmung Josef Sammer & Söhne, Wien, XXI., Floridsdorf, „Am Spitz“, Pragerstraße 1. — Telefon F 238  
Verkaufsniederlagen: Pragerstraße 99 und Kagran, Hauptstraße 5.

